



Leichtathletik-Region Ostfriesland e.V.

Matthias Bergmann – Pressewart

Krummackerweg 16a

26605 Aurich

0152-53398203

Pressemitteilung

Fünf Medaillen für Ostfriesen bei den Landesmeisterschaften in Göttingen

Hannover. Darauf haben alle sehnsüchtig gewartet: endlich wieder große Meisterschaften in toller Atmosphäre! Am vergangenen Wochenende wurden in Göttingen die Leichtathletik-Landesmeisterschaften Niedersachsen und Bremen ausgerichtet. Insgesamt waren von Freitag bis Sonntag 164 Vereine mit 851 Teilnehmern am Start, dazu kamen 134 Kampfrichter, Helfer etc. Bei bestem Leichtathletikwetter mit Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurden reihenweise Bestleistungen erreicht. Allerdings fanden die Meisterschaften ohne Publikum statt, außerdem musste auf Aushänge und Infotafeln aller Art verzichtet werden. Dies erschwerte zwar die Kommunikation insbesondere für die Trainer, aber am Ende waren alle glücklich über eine gelungene Veranstaltung.

Die Ostfriesen reisten insgesamt mit 7 Vereinen an und konnten bei den Erwachsenen 3 Meistertitel und zwei Bronzemedailles nach Hause tragen. Erfolgreichster Athlet war Felix Eberl von der Emdener Laufgemeinschaft. Der inzwischen im Sportinternat Hannover lebende und trainierende, aber noch für seinen Heimatverein startende Eberl, gewann bei den unter Zwanzigjährigen (U20) die 1.500 m und die 3.000 m. Dabei konnte sich Eberl über die 1.500 m zu einer neuen Bestleistung steigern und mit 3:59,09 min. erstmals unter 4 Minuten bleiben. Dies freute insbesondere seinen Heimtrainer Friedrich Peters. Der Zweitplatzierte Philipp Tabert von der Eintracht Hannover lag mit 4:06,13 min. weit abgeschlagen hinter Eberl. Über die 3.000 m konnte Felix Eberl sich sogar ein geplant taktisches Rennen leisten. Bis zu den letzten beiden Runden lief er im Feld mit, um dann die letzten 800 m in einem beeindruckenden Spurt davonzuziehen. In 9:18,46 min. blieb seine Zeit zwar weit unter Bestleistung, dennoch lag er am Ende 17 Sekunden vor Gabriel Morien vom DSC Oldenburg. Eberls nächstes Ziel ist eine vordere Platzierung über die 5.000 m bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock Ende Juli. „Auch hier werden die letzten beiden Runden über Sieg und Niederlage entscheiden“, sagte Peters voraus.

Die dritte Goldmedaille holte sich ebenfalls bei den U20 Eike Bergmann vom SV Georgsheil im Kugelstoßen. Nach der Vizemeisterschaft im letzten Jahr konnte sich Bergmann in Göttingen erstmals den erhofften Titel holen. Mit drei Stößen über seiner bisherigen Bestleistung bewies er seine Wettkampfstärke und wurde beim letzten Versuch noch von Stadionsprecher Bernd Rebischke angefeuert: „So Eike und jetzt zum Schluss die 14 m!“. Die Kampfrichter zogen das Maßband hingegen auf „nur“ 13,99 m, was der Freude auch bei Trainer und Vater Matthias Bergmann keinen Abbruch tat. Schließlich lag Bergmann damit deutlich vor dem Zweiten Hannes Langen von der SG Rodenberg, der die 6 kg-Kugel auf 13,16 m stieß. Im Diskuswerfen drehte dieser jedoch den Spieß um und gewann hier mit 37,56 m knapp vor Torben Gottwald von der LG Braunschweig. Eike Bergmann,

der auch hier schon den nächsten Titel vor Augen hatte, wollte jedoch zu viel und verkrampfte. 35,89 m reichten am Ende immerhin noch zu Platz drei.

Die zweite Bronzemedaille erkämpfte sich Amke Dirks von Fortuna Wirdum im Hammerwerfen der U20. Mit einer bisherigen Bestleistung von 41,25 m war der Titel zwar nicht in Reichweite (es gewann klar Lara Hundertmark aus Einbeck mit 50,29), aber der zweite Platz anvisiert. Nach missglückten vier Fehlversuchen konnte sie sich jedoch nur noch auf 36,44 m im letzten Versuch steigern. Letztlich blieb sie damit jedoch knapp hinter Merle Lücht von der LG Papenburg-Aschendorf, die den 4kg-Hammer auf 37,75 m schwang.

Den Platz aufs Treppchen knapp verpassten bei den Männern Till Meyerhoff (TV Norden) über die 200 m in 22,91 sec. und Christoph Nolting (VfL Germania Leer) im Speerwurf mit 48,19 m. Beide blieb nur der undankbare vierte Platz. Meyerhoff wurde zudem noch Sechster über die 100 m in 11,42 sec. Marek Pabst (Fortuna Wirdum) wurde im Dreisprung der Männer ebenfalls Sechster mit 13,40 m. In der Altersklasse U20 der Frauen erreichte Meret Kramer vom TV Norden zwei fünfte Plätze über die Stadionrunde von 400 m in 60,16 sec. und im Dreisprung mit 10,68 m. Über die 800 m starteten hier zwei Athletinnen vom VfL Germania Leer: Ida Moll wurde 10. mit 2:34,43 min. und Aiske Frerichs 12. in 2:42,18 sec. Unglücklich verlief hingegen der Wettkampf für Maike Bolk vom SV Georgsheil im Speerwurf der U20. Alle drei Versuche des Vorkampfes wurde ungültig gegeben, da der Speer nicht mit der Spitze zuerst aufkam und sie so als neunte im Feld ausscheiden musste.

Es folgen zwei weitere Berichte über die gleichzeitig stattgefundenen Titelkämpfe der U18 und U16.



Felix Eberl (Emder Laufgemeinschaft) wurde eindrucksvoll Doppel-Landesmeister in Göttingen über 1.500 m und 3.000 m (Foto: Claudia Eberl)



Eike Bergmann (SV Georgsheil) wurde mit neuer Bestleistung Landesmeister im Kugelstoßen (Fotos: Matthias Bergmann)



Till Meyerhoff (TV Norden, Mitte) wurde Vierter über 200 m bei den Landesmeisterschaften der Männer (Foto: Bergmann)